

## Betriebsanweisung

### Verwendung von Mund-Nase-Bedeckung bei SARS-CoV-2 in Hochschulen

Hochschule: Johannes- Gutenberg Universität Mainz

Freigegeben (Datum, Unterschrift):

Stand: 08.05.2020

#### ANWENDUNGSBEREICH

##### Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen (sog. Community-Masken, Alltagsmasken)

Die Mund-Nase-Bedeckung (MNB) ist keine persönliche Schutzausrüstung. Sie dient als mechanische Barriere bzw. Bremse für ein evtl. Ausatmen von Corona-Virus SARS CoV-2 und schützt somit die Personen, denen man möglicherweise zu nahekommt (Fremdschutz).

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) beschreibt die Wirkung wie folgt ([Zitat](#))  
Träger der beschriebenen „Community-Masken“ können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken keine entsprechende Schutzwirkung nachgewiesen wurde. Trotz dieser Einschränkungen können geeignete Masken als Kleidungsstücke dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchenauswurfes z.B. beim Husten zu reduzieren und das Bewusstsein für „social distancing“ sowie gesundheitsbezogenen achtsamen Umgang mit sich und anderen sichtbar zu unterstützen. Auf diese Weise können sie bzw. ihre Träger einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten.

#### GEFAHREN FÜR MENSCHEN



Bei falscher Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen besteht die Gefahr der

- Verschleppung von Kontaminationen und
- Zusätzlichen Belastung der Mund-Nase-Bedeckungen mit Bakterien und Pilzen

Die Mund-Nase-Bedeckung ist Fremdschutz und kein Eigenschutz, d.h.

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung darf kein trügerisches Sicherheitsgefühl erzeugen und zur Vernachlässigung der Grundregeln (Abstand, Hygiene, Verhalten bei Erkrankung) führen

#### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- bei Krankheitssymptomen/Erkrankung zu Hause bleiben, Arzt kontaktieren, Vorgesetzte informieren und weitere Maßnahmen absprechen.
- Einhalten der Husten- und Niesregeln, gute Händehygiene und Abstand halten (mindestens 1,5 Meter von anderen Personen).
- Vor Anlegen der Mund-Nase-Bedeckung gründlich (20-30 Sekunden) die Hände mit Seife waschen
- Beim Aufsetzen darauf achten, dass Mund und Nase bis zum Kinn abgedeckt sind und die Ränder möglichst nahe anliegen, ggf. vorhandenen Nasenbügel gut andrücken.
- Mund-Nase-Bedeckung spätestens dann wechseln, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist.
- Während des Tragens das Berühren der Bedeckung vermeiden (nicht anfassen und nicht verschieben).
- Beim Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung möglichst nicht die Außenseite berühren: in die seitlichen Laschen oder Schnüre greifen und die Mund-Nase-Bedeckung vorsichtig abnehmen.
- Nach Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung gründlich (20-30 Sekunden) die Hände mit Seife waschen.

#### ERSTE-HILFE



- Auf Eigenschutz achten und falls vorhanden falls verfügbar Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen.
- Hände vorher waschen oder desinfizieren, falls dies nicht möglich ist, Einmalhandschuhe tragen (bei Versorgung von Wunden immer Einmalhandschuhe tragen)
- Dem Verunfallten ggf. die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen
- Atemspende im Ermessen des Ersthelfers oder über Beatmungshilfen
- Nehmen Sie anschließend Kontakt mit dem Betriebsarzt/Betriebsärztlichen Dienst auf

#### PRÜFUNG, LAGERUNG, REINIGUNG UND SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- **Einweg Mund-Nasen-Bedeckung** nach Verwendung in einem separaten Beutel aufbewahren und direkt mit Beutel entsorgen.
- Nach Verwendung die **Stoff Mund-Nase-Bedeckung** luftdicht aufbewahren (z.B. in einem separaten Beutel) und reinigen (Waschen bei 60°- 95 °C, Bügeln bei hohen Temperaturen, Achtung: nicht in die Mikrowelle geben (Metallbügel))

#### BERATUNG/INFORMATION

- Erfolgt durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und den Betriebsärztlichen Dienst.
- Das [Merkblatt Mund-Nase-Bedeckung](#) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung beachten.